

## Informationen

### Ort

Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda  
Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda  
Internet: <http://www.bonifatiushaus.de>

Die Module beginnen am ersten Tag um 11.00 Uhr und enden am letzten Tag um 16.00 Uhr.

### Umfang

28 Trainings- und Workshoptage mit 224 Unterrichtseinheiten und 7 Supervisionstreffen mit 93 Unterrichtseinheiten

### Kosten

€ 6.000,- € für Selbstständige und Freiberufliche

€ 9.200,- € für Organisationen

zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Übernachtung ist Teil des Kurses und kann nicht ausgeschlossen werden.

Details zu den einzelnen Modulen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Kursbeschreibung auf [www.lubico.org](http://www.lubico.org)

oder fordern Sie die Kursbeschreibung

per E-Mail an: [info@lubico.org](mailto:info@lubico.org)

### Ansprechpartner/in

Dr. Monika Stütze-Hebel 08161-534728  
Jochen Althoff 030-64493577

## Zertifizierung

Die Ausbildung ist vom IF der KSH und der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik (DGGO) zertifiziert.

## Abschluss

Abschluss als „Gruppendynamikerin DGGO“ bzw. „Gruppendynamiker DGGO“

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das  
**Institut für Fort- und Weiterbildung**  
**Preysingstraße 83, 81667 München**

gerne auch per E-Mail:

**if-fortbildung@ksh-m.de**

oder per Fax: 089-48092-1902

Nennen Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung:

- die Kursnummer: 3130 823
- den Kurstitel
- Ihren Namen, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse

**Anmeldeschluss 8. September 2019**

## Kontakt

**Katholische Stiftungshochschule München, Abteilung München**  
**Institut für Fort- und Weiterbildung**  
Preysingstraße 83, 81667 München  
Telefon 089-48092-9312  
Telefax 089-48092-8902  
[if-fortbildung@ksh-m.de](mailto:if-fortbildung@ksh-m.de)  
[www.ksh-muenchen.de](http://www.ksh-muenchen.de)

### Gesamtleitung

Prof. Dr. Andrea Dischler

### Fortbildungsmanagement

Dipl.-Kffr. Karin Rothmund  
Telefon 089-48092-8423  
[karin.rothmund@ksh-m.de](mailto:karin.rothmund@ksh-m.de)

### Sekretariat

Ursula Switalla  
Telefon 089-48092-8462  
[ursula.switalla@ksfh.de](mailto:ursula.switalla@ksfh.de)

Herausgeber: KSH München  
Redaktion: Karin Rothmund  
Stand: Mai 2019

Institut der  
Katholischen  
Stiftungshoch-  
schule München,  
Hochschule  
für angewandte  
Wissenschaften der  
Kirchlichen Stiftung  
des öffentlichen  
Rechts „Katholische  
Bildungsstätten  
für Sozialberufe  
in Bayern“



**Katholische  
Stiftungshochschule  
München**

University of Applied Sciences  
**Institut für Fort- und Weiterbildung**  
Forschung und Entwicklung

Oktober 2019 – April 2021  
in Fulda

# Leiten und Beraten in Christlichen Organisationen

Die Kunst, Organisationen und  
Gemeinschaften zu leiten,  
zu profilieren und zu entwickeln

Eine Ausbildung für Führungskräfte  
und Organisationsentwickler/innen  
mit christlichem Grundverständnis

## Ausbildungsansatz

Wir glauben, dass gute Führungskräfte neben der Organisation der anstehenden Aufgaben und der Schaffung von dazu förderlichen Strukturen, die Beziehung zu ihren MitarbeiterInnen und KollegInnen so gestalten können, dass ein Sinnzusammenhang von Leben, Arbeit und menschlichem Miteinander entsteht. Wir glauben, dass dieses Führungsverständnis mit einem Wesenskern der christlichen Spiritualität übereinstimmt: sie zeigt sich zu allererst darin, wie Menschen mit Menschen umgehen, denn für Christen sind die Beziehung zu Gott und die Beziehung zum Mitmenschen untrennbar verbunden.

Diese Fortbildung führt beides zusammen, indem sie die Gestaltung von Beziehungen und Prozessen in Gruppen und Organisationen fokussiert und einen Zusammenhang zwischen Führungsverhalten und christlicher Spiritualität herstellt. So ausgebildete Führungskräfte sind in besonderem Maße geeignet, die besondere Herausforderung zu bewältigen, vor der christliche Organisationen stehen: organisatorischen und wirtschaftlichen Anforderung gerecht zu werden und gleichzeitig ihren christlichen Charakter zu bewahren.

Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung entwickelt werden, sind deshalb insbesondere:

- sich auskennen mit den komplexen Vorgängen in Gruppen, Gemeinschaften und Organisationen
- ein geschärftes Gespür für die dort ablaufenden gruppenspezifischen Phänomene haben
- den eigenen Anteil am gruppenspezifischen Geschehen erkennen und steuern
- situationsadäquate Lösungsstrategien entwickeln und verfolgen können
- als Mensch und Christ authentisch sein
- den Glauben als besondere Weise des Vorgehens im Alltag leben

wissen, was ich und andere wollen.

## Methodik

In dieser Ausbildung ist die Kursgruppe zentraler Lernort und zentrales Lernmedium unserer drei Lernformen Training, Workshop und Supervision. Zum einen sind Gruppen in Organisationen das zentrale Mittel und der Motor von Veränderungsprozessen; zum anderen lernen Erwachsene vor allem durch reflektiertes Erfahren und brauchen dazu ein Gegenüber. Dieser Ansatz garantiert größte Effizienz und Nachhaltigkeit des Lernens.

In **Trainings** geht es um das Erkennen und Einüben eines „passenderen“ persönlichen Verhaltens und das Erlernen von Prozesskompetenz.

In den **Workshops** werden professionelle Konzepte und Instrumente für Leitungs- und Begleitungsfragen, besonders in Veränderungsprozessen von Gemeinschaften und Organisationen erarbeitet. Die **Supervision** schließlich begleitet die Anwendung des Gelernten „zu Hause“ und beleuchtet sowohl die persönliche Dynamik der TeilnehmerInnen, als auch die interaktionale und organisationale ihres Praxisfeldes.

Unser methodischer Ansatz ist handlungsorientiert und verbindet die Arbeit an Beziehungs- und Prozesskompetenz der TeilnehmerInnen mit einer systemischen Betrachtungsweise.

## Zielgruppe

Personen, die in einer christlich orientierten Organisation oder christlichen Gemeinschaft mit Führungs- oder Leitungsaufgaben betraut sind oder werden, beispielsweise

- in Einrichtungen im Bildungs- oder Gesundheitsbereich,
- im sozialen und/oder pastoralen Feld,
- in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen und natürlich
- in Kirchen und Orden.

Die Ausbildung richtet sich darüber hinaus auch an Personen, die in einem solchen Umfeld als BeraterIn und OrganisationsentwicklerIn arbeiten.

## Kursleitung

*Dr. Monika Stütze-Hebel*, Dipl.-Psych., Gestalttherapeutin (DVG), Supervisorin (BdP)

*Jochen Althoff*, Dipl.-Kfm., Coach, Organisationsentwickler in Industrie, Kirchen, Krankenhäusern und Verwaltung

*Alexandra Jürgens-Schaefer*, Dipl. Päd., Pädagogische Leiterin in der Erwachsenenbildung.

Alle Mitglieder der Leitung sind TrainerInnen für Gruppendynamik (DGGÖ). Sie werden in einigen Modulen ggf. durch AusbildungskandidatInnen (TrainerIn für Gruppendynamik) unterstützt.

## Termine und Themen

Die **sechs Module** der Ausbildung erstrecken sich über einen Zeitraum von 18 Monaten:

### 1. Prozesse und Strukturen

21.10.-25.10.2019 (Mo-Fr): Training (5 Tage)

### 2. Beziehungsgestaltung und Gruppenentwicklung

20.01.-25.01.2020 (Mo-Sa): Training (6 Tage)

### 3. Lösungsstrategien für Leitungsaufgaben

04.05.-08.05.2020 (Mo-Fr): Workshop (5 Tage)

### 4. Spirituelle Prozessgestaltung

14.09.-18.09.2020 (Mo-Fr): Workshop (3 Tage) und Supervision (2 Tage)

### 5. Rollen und Interventionen

07.12.-11.12.2020 (Mo-Fr): Supervision (3 Tage) und Kolloquium (2 Tage)

### 6. Integration und Abschluss

13.04.-18.04.2021 (Di-So): Training (6 Tage)

Die **begleitende Supervision** beginnt ab dem 2. Modul und findet in kleineren regionalen Gruppen statt. Sie umfasst 7 Treffen à 10 Zeitstunden. Zwei Termine sind in die Module 4 und 5 integriert, 5 weitere Termine verabreden die Gruppen am Ende von Modul 2.